

**vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 22 – 23**

**Text: *Zu starker Einfluss? – Axel Springers Medienmacht in Deutschland***

**Thema: Medien**

**Niveau GER ab B2**

Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen

## Aufgabe 1a

Welche deutschen Zeitungen kennen Sie? Was wissen Sie über die „BILD“-Zeitung? Erstellen Sie dazu ein Assoziogramm.

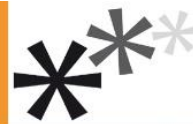
## Aufgabe 1b

Lesen Sie den Text „Wer war Axel Springer?“ auf Seite 23 im Journal vitamin de, Nr. 109 und ergänzen Sie danach ihr Assoziogramm.

## Aufgabe 2

Hören Sie den Text „Zu starker Einfluss? – Axel Springers Medienmacht in Deutschland“ aus dem Journal vitamin de, Nr. 109, Seite 22. Welche der folgenden Antworten sind „richtig“ (r), welche „falsch“ (f)? Kreuzen Sie jeweils an.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1. Medienmacht bedeutet, dass viele kleine Unternehmen gemeinsam entscheiden, welche Informationen die Menschen erreichen.  | r | f |
| 2. Axel Springer SE ist nur im Bereich Zeitungen und Nachrichtenportale tätig.  | r | f |
| 3. Die Plattformen „StepStone“ und „Immowelt“ erreichen monatlich über 300 Millionen Nutzerinnen und Nutzer.  | r | f |
| 4. Die Konzentration von Daten, Werbung und Aufmerksamkeit hat keinen Einfluss auf die Meinungsbildung.   | r | f |
| 5. Der US-Finanzinvestor KKR ist an Axel Springer SE beteiligt.   | r | f |
| 6. Es gibt eindeutige Beweise dafür, dass KKR direkt Einfluss auf die journalistische Qualität bei Axel Springer nimmt.   | r | f |
| 7. Kritiker befürchten, dass finanzielle Interessen das Vertrauen in die Unabhängigkeit der Berichterstattung schwächen könnten.                                  | r | f |
| 8. Durch das Heizungsgesetz von 2023 sollten alte Öl- und Gasheizungen gefördert werden.  | r | f |
| 9. Die „BILD“-Zeitung berichtete über das Heizungsgesetz besonders ausgewogen und betonte vor allem den Klimaschutz.  | r | f |
| 10. In der Berichterstattung zur Heizungsgesetz-Debatte wurden staatliche Förderungen und Klimaschutzaspekte von Kritikern als zu wenig berücksichtigt angesehen. | r | f |



<b>vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 22 – 23</b> <b>Text: <i>Zu starker Einfluss? – Axel Springers</i></b> <b><i>Medienmacht in Deutschland</i></b>	<b>Thema: Medien</b> <b>Niveau GER ab B2</b> Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen
---	--

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 11. Medienmacht ist für die Demokratie unproblematisch, weil sie immer zu mehr Meinungsvielfalt führt.                  | r | f |
| 12. Große Medienkonzerne können nicht nur Inhalte verbreiten, sondern auch beeinflussen, welche Themen sichtbar werden. | r | f |

### Zum Hören oder Downloaden eines MP3 gehen Sie auf:

► [www.vitamin.de](http://www.vitamin.de) ► Arbeitsblätter und Audios ► Ausgabe Nr.  
 → zum Hören des gewünschten MP3 klicken Sie auf „Play“ in dem blauen Audioplayer  
 → zum Downloaden des MP3 klicken Sie auf den orangenen Button „MP3 downloaden“; dort mit der rechten Maustaste in den Audioplayer klicken → dann auf „Audio speichern unter“ klicken und das Audio speichern

<https://learningapps.org/watch?v=py4ta7yv326>

### Aufgabe 3a

**Sammeln Sie in Gruppen Stichpunkte zu den folgenden Aspekten (ein Aspekt pro Gruppe).**

- Risiken bei der Kontrolle digitaler Geschäftsplattformen durch große Medienkonzerne
- Grenze zwischen legitimer publizistischer Haltung und problematischer Marktkonzentration
- Einfluss von Finanzinvestoren auf die Medienlandschaft

### Aufgabe 3b

**Lesen Sie den Text „Medienmacht und Demokratie“ auf Seite 23 im Journal vitamin de, Nr. 109 und ergänzen Sie Ihre Stichpunkte von Aufgabe 3a.**

### Aufgabe 3c

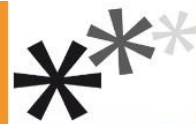
**Tauschen Sie in kleinen Gruppen Ihre Ideen aus.**

### Aufgabe 4

**Bilden Sie zusammengesetzte Nomen (Komposita). Ordnen Sie dazu den Wortanfängen 1 – 5 das jeweils passende Wortende (a – e) zu.**

- |               |               |    |
|---------------|---------------|----|
| 1. Meinungs   | a. erstattung | b. |
| 2. Reich      | c. weg        | d. |
| 3. Vertriebs  | e. konflikt   | f. |
| 4. Bericht    | g. vielfalt   | h. |
| 5. Interessen | i. weite      | j. |

<https://learningapps.org/watch?v=ph0nkk8zt26>



**vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 22 – 23**  
**Text: *Zu starker Einfluss? – Axel Springers***  
***Medienmacht in Deutschland***

**Thema: Medien**  
**Niveau GER ab B2**  
 Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen

## Aufgabe 5

Schreiben Sie das jeweils passende Wort aus der Liste in der richtigen Form in die Satzlücken.

*Anbieter, Ausgewogenheit, Berichterstattung, Beweis, Meinungsvielfalt, Reichweite, Verbreitung, Vertrauen*

Die (1) \_\_\_\_\_ von Nachrichten hat sich durch das Internet stark verändert. Früher waren Zeitungen und das Fernsehen die wichtigsten (2) \_\_\_\_\_, heute dominieren soziale Netzwerke. Viele Menschen kritisieren, dass die (3) \_\_\_\_\_ in den Medien oft nicht neutral ist und dass die (4) \_\_\_\_\_ in der Wiedergabe politischer Meinungen fehlt. Dadurch wird die (5) \_\_\_\_\_ eingeschränkt. Besonders problematisch ist es, dass Falschmeldungen eine große (6) \_\_\_\_\_ erreichen können. Es gibt zwar selten einen direkten (7) \_\_\_\_\_ für absichtliche Manipulation, aber das (8) \_\_\_\_\_ der Nutzerinnen und Nutzer in die Medien sinkt dadurch trotzdem.

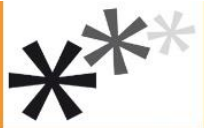
<https://learningapps.org/watch?v=pmojxqzpj26>

## Aufgabe 6

Was passt zusammen? Ordnen Sie den Wörtern 1 – 5 das jeweils passende Synonym (a – e) zu.

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 1. prägen         | a. Unterstützung, Hilfe                           |
| 2. einschränken   | b. neutraler Umgang mit verschiedenen Sichtweisen |
| 3. Vertriebsweg   | c. verringern, begrenzen                          |
| 4. Förderung      | d. auf etwas Einfluss nehmen, beeinflussen        |
| 5. Ausgewogenheit | e. Kanal, über den Produkte verkauft werden       |

<https://learningapps.org/watch?v=pdzf8jfh26>



**vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 22 – 23**

**Text: *Zu starker Einfluss? – Axel Springers  
Medienmacht in Deutschland***

**Thema: Medien**

**Niveau GER ab B2**

Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen

### Aufgabe 7

**Lesen Sie die folgenden Sätze. Was ist „richtig“ (r), was ist „falsch“ (f)? Wählen Sie aus.**

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1. Ein Konzern ist immer ein kleines, familiengeführtes Unternehmen.                                    | r | f |
| 2. Die Berichterstattung beschreibt nur positive Ereignisse.  | r | f |
| 3. Meinungsvielfalt bedeutet, dass es viele unterschiedliche Standpunkte gibt.                          | r | f |
| 4. Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn z. B. persönliche und berufliche Ziele im Widerspruch stehen. | r | f |
| 5. Legitim bedeutet, dass etwas nicht erlaubt ist.  | r | f |

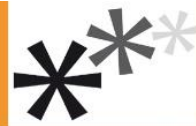
<https://learningapps.org/watch?v=ptj4qzwc26>

### Aufgabe 8

**Bilden Sie Passivsätze. Setzen Sie die jeweils richtige Form des Partizip II in die Lücken.**

- Eine Ausgewogenheit der Berichterstattung wird von vielen Lesern \_\_\_\_\_ (erwarten).
- Die öffentliche Meinung wird durch große Medienkonzerne stark \_\_\_\_\_ (beeinflussen).
- Die Berichterstattung über das Heizungsgesetz wird von Kritikern als einseitig \_\_\_\_\_ (bezeichnen).
- Ein direkter Beweis für Manipulation wird von Journalisten selten \_\_\_\_\_ (liefern).
- Die Meinungsvielfalt in den sozialen Medien wird durch Algorithmen oft \_\_\_\_\_ (einschränken).
- Die politische Debatte in Deutschland wird bis heute von der „BILD“-Zeitung \_\_\_\_\_ (prägen).
- Die Reichweite eines Artikels wird anhand der Anzahl von Klicks \_\_\_\_\_ (messen).
- Die Verbreitung von Falschmeldungen wird durch fehlende Kontrollen \_\_\_\_\_ (begünstigen).
- Das Vertrauen in die Medien wird durch transparente Berichterstattung \_\_\_\_\_ (stärken).
- Die Ausgewogenheit der Berichterstattung wird von den Redaktionen nicht immer \_\_\_\_\_ (gewährleisten).

<https://learningapps.org/watch?v=p6xydo38t26>



**vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 22 – 23**  
**Text: *Zu starker Einfluss? – Axel Springers***  
***Medienmacht in Deutschland***

**Thema: Medien**  
**Niveau GER ab B2**  
 Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen

## **Aufgabe 9**

**Ergänzen Sie die folgenden Sätze mündlich.**

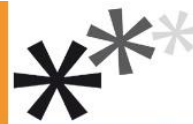
1. Wenn ein Journalist einen Interessenkonflikt hat, dann ...
2. Die Reichweite eines Mediums ist wichtig, weil ...
3. Eine Förderung von unabhängigem Journalismus könnte dazu führen, dass ...
4. Die Haltung eines Medienunternehmens zu politischen Themen ...
5. Ein Beweis für Manipulation in den Medien ist schwer zu finden, weil ...

## **Aufgabe 10**

**Was passt hier? Schreiben Sie „obwohl“ oder „trotzdem“ in die folgenden Satzlücken.**

1. \_\_\_\_\_ viele Menschen kritisieren, dass die Berichterstattung einseitig ist, vertrauen sie den etablierten Medien.
2. Der Medienkonzern hat eine große Reichweite; \_\_\_\_\_ ist es schwer, einen direkten Beweis für Manipulation zu finden.
3. \_\_\_\_\_ es kaum Ausgewogenheit in der Debatte gab, wurde das Gesetz \_\_\_\_\_ verabschiedet.
4. Die Verbreitung von Falschmeldungen nimmt zu; \_\_\_\_\_ gibt es immer mehr unabhängige Anbieter, die dagegen ankämpfen.
5. \_\_\_\_\_ viele Menschen eine kritische Haltung gegenüber großen Medienkonzernen haben, lassen sie sich \_\_\_\_\_ von ihnen beeinflussen.
6. Soziale Medien sind eine schnell verfügbare Informationsquelle; \_\_\_\_\_ wird die Meinungsvielfalt hier oft eingeschränkt.

<https://learningapps.org/watch?v=pvj8207ec26>



<p><b>vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 22 – 23</b>  <b>Text: <i>Zu starker Einfluss?</i> – Axel Springers</b>  <i>Medienmacht in Deutschland</i></p>	<p><b>Thema: Medien</b>  <b>Niveau GER ab B2</b>                  Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen</p>
---	---

## Aufgabe 11

In einem Online-Diskussionsforum wird zurzeit über die Zukunft der Medien diskutiert. Viele Nutzerinnen und Nutzer sind unsicher, ob sie traditionellen Zeitungen und Fernsehsendern noch vertrauen können oder ob soziale Netzwerke wie TikTok oder X (ehemals Twitter) die besseren Informationsquellen sind.

Schreiben Sie einen Forumsbeitrag (ca. 180 – 250 Wörter), in dem Sie Ihre persönliche Meinung zu diesem Thema darlegen.

Gehen Sie in Ihrem Beitrag auf folgende Punkte ein.

1. Welche Medien (traditionelle oder soziale) nutzen Sie hauptsächlich und warum?
2. Welche Vorteile und Nachteile sehen Sie bei beiden Arten von Medien?
3. Was bedeutet für Sie Vertrauen in die Berichterstattung und wann verlieren Sie dieses Vertrauen?
4. Wie schätzen Sie die Bedeutung von Meinungsvielfalt und Ausgewogenheit in den heutigen Medien ein?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

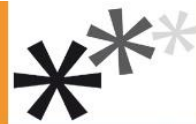
---

---

---

---

---



**vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 22 – 23**  
**Text: *Zu starker Einfluss? – Axel Springers***  
***Medienmacht in Deutschland***

**Thema: Medien**  
**Niveau GER ab B2**  
 Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen

## Methodische Hinweise und Lösungen

### Lernziele

- Die Lernenden können einem Hörtext über Medien Informationen selektiv entnehmen.
- Die Lernenden können einem Interview mit einem Experten Informationen selektiv entnehmen.
- Die Lernenden können einen Forumsbeitrag über die Zukunft von Medien schreiben.

### Lösungen

#### Hinweis zu Aufgabe 1

Die Lehrkraft kann eine „BILD“-Zeitung mitbringen. Auch andere Zeitungen können vorgestellt werden, z. B. „Süddeutsche Zeitung“, „DIE ZEIT“. Man kann auch auf Unterschiede eingehen.

Mögliche Fragen: *Was seht ihr sofort (Größe der Bilder, Farben, Anzahl der Schlagzeilen)? Wovon handelt die Zeitung (Politik/Wirtschaft/Promis/Kriminalität)?*

#### Aufgabe 2

1. f, 2. f, 3. r, 4. f, 5. r, 6. f, 7. r, 8. f, 9. f, 10. r, 11. f, 12. r

#### Aufgabe 4

1. d, 2. e, 3. b, 4. a, 5. c

#### Aufgabe 5

1. Verbreitung, 2. Anbieter, 3. Berichterstattung, 4. Ausgewogenheit, 5. Meinungsvielfalt, 6. Reichweite, 7. Beweis, 8. Vertrauen

#### Aufgabe 6

1. d, 2. c, 3. e, 4. a, 5. b

#### Aufgabe 7

1. f, 2. f, 3. r, 4. r, 5. f

#### Aufgabe 8

1. erwartet, 2. beeinflusst, 3. bezeichnet, 4. geliefert, 5. eingeschränkt, 6. geprägt, 7. gemessen, 8. begünstigt, 9. gestärkt, 10. gewährleistet

#### Aufgabe 10

1. Obwohl, 2. trotzdem, 3. Obwohl, trotzdem; 4. trotzdem, 5. Obwohl, trotzdem; 6. trotzdem